

# Tempelwunderland Karnataka mit Auszeit auf den Andamanen

Die vielen Facetten Karnatakas erleben

(21 Tage)

Hyderabad – Gulbarga – Bijapur – Badami – Hampi – Chikkmagaluru –  
Kabini – Mysore – Bengaluru – Havelock (Andamanen) – Bengaluru



Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Reise durch Regionen Indiens, die touristisch weniger bekannt sind, aber reich an Kultur- und Naturschätzen. Ihre Reise beginnt in Hyderabad, das wegen seiner boomenden Software-Industrie bisweilen auch „Cyberabad“ genannt wird. Gemeinsam mit einem Experten wandeln Sie auf den Spuren der Herrscherfamilie Nizam, die die Geschichte der Stadt nachhaltig geprägt hat. Der weitere Verlauf bringt Sie in kleine, aber für die Geschichte Indiens äußerst bedeutende Orte. Bewundern Sie mächtige Forts, bezaubernde Tempel, und eindrucksvolle Höhlentempel mit meisterhaft gearbeiteten Skulpturen, die zu den Besten Indiens zählen. Natürlich dürfen Sie sich auch die landschaftliche Schönheit Südindiens nicht entgehen lassen. Lassen Sie Ihre Blicke in Chikmagaluru über die Kaffeeplantagen und die sanfte Hügellandschaft schweifen und gehen Sie im Nagarhole Nationalpark bei Kabini, der für seinen Artenreichtum bekannt ist, auf Safari. Zum Abschluss Ihrer Reise können Sie an den traumhaften Stränden der Andamanen nach Herzenslust entspannen. Das wunderschöne Resort Taj Exotica Andamans bietet dank seiner idyllischen Lage und den 50 modernen Luxus-Villen auf Stelzen unter einem Baldachin aus Kokosnuss- und Palmyra-Bäumen die perfekten Bedingungen, um so richtig die Seele baumeln lassen zu können.

## Ihre persönlichen Specials

\*Jede Reise ein Unikat - in liebevoller Handarbeit nach Ihren Wünschen entworfen \*Sicherheit und Flexibilität durch eine private, englischsprachige Reiseleitung \*Transfers mit privaten Fahrzeugen und eigenem Chauffeur \*Sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels \*Persönliche Ansprechpartner vor, während und nach Ihrer Reise \*Entdecken Sie Hyderabad auf den Spuren der Herrscherfamilie Nizam \*Bestaunen Sie die monumentalen Höhlentempel von Badami inmitten einer spektakulären Naturkulisse \*Sehen Sie einige der eindrucksvollsten Forts Indiens \*Tauchen Sie ein in die Geschichte der südindischen Tempelarchitektur \*Erfahren Sie alles über die Herstellung des „schwarzen Goldes“ – Kaffee \*Halten Sie im Nagarhole Nationalpark Ausschau nach Elefanten, Leoparden und unzähligen Vogelarten \*Erleben Sie das bunte Treiben auf den Märkten von Mysore \*Erkunden Sie Mysore mit dem Fahrrad und erhaschen Sie Einblicke in das Leben der Einheimischen \*Verbringen Sie entspannte Tage im Luxusresort Taj Exotica Andamans

## Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Zimmerkategorie*	Nächte
Hyderabad	<b>Taj Krishna</b>	Deluxe Room	2
Gulbarga	<b>Lumbini's Grand Hotel</b>	Suite	1
Bijapur	<b>Hotel Basava Residency</b>	Executive Suite	1
Badami	<b>Krishna Heritage Badami</b>	Executive Cottage	1
Hampi	<b>Evolve Back Kamalapura Palace, Hampi</b>	Nivasa Suite	2
Chikmagaluru	<b>The Serai Chikmagalur</b>	Estate Villa	2
Kabini	<b>Evolve Back Kuruba Safari Lodge, Kabini</b>	Pool Hut	2
Mysore	<b>Radisson Blu Plaza Hotel Mysore</b>	Deluxe Room – Hill View	2
Bengaluru	<b>Taj Bangalore</b>	Deluxe Room	2
Havelock Island	<b>Taj Exotica Resort &amp; Spa Andamans</b>	Deluxe Villa	5

\* Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertigere Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

## Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.  
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

## Reiseverlauf



## Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

### 1. Tag   Ankunft in Indien & Rundgang auf den Spuren der großen Herrscher (-/-/-)

Namaste und herzlich willkommen in Indien! Ihre Reise beginnt in Hyderabad, wo Sie bei Ihrer Ankunft am Flughafen bereits erwartet und zu Ihrer Unterkunft gefahren werden. Ruhen Sie sich erst einmal aus oder entspannen Sie in Ihrem schönen Luxushotel. Die Stadt Hyderabad mit rund sechs Millionen Einwohnern liegt eingebettet in eine schöne Landschaft und wurde erst Ende des 16. Jahrhunderts von Muhammad Quli Qutb Shah gegründet. Benannt nach seiner Königin, Hyder Mahal, wird die moderne Stadt heute wegen ihrer boomenden Software-Industrie bisweilen auch „Cyberabad“ genannt. Am Nachmittag erkunden Sie die Stadt mit einem englischsprachigen Experten auf den Spuren der islamischen Herrscherfamilie Nizam. Es ist unmöglich, Hyderabad zu besuchen, ohne den Glanz dieser Dynastie zu erleben, die die ganze Welt faszinierte. Erfahren Sie Interessantes über deren Großartigkeit und Raffinesse und lauschen Sie Erzählungen zu den Exzentrizitäten der einzelnen Herrscher dieses Hauses. Während Ihres Rundgangs sehen Sie, was die Familie während ihrer Herrschaft erreicht hat und hören, wie sie diese Stadt unauslöschlich geprägt haben. Mit vielen spannenden Eindrücken kehren Sie schließlich in Ihr Hotel zurück. Übernachtung in Hyderabad.



## 2. Tag Paläste, Tempel und die alte Festungsstadt Golkonda

(F/-/-)

Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter widmen Sie sich heute der Erkundung der schönsten Seiten Hyderabads. Ihr erstes Ziel ist Charminar, der Mittelpunkt der Stadt. Dieser Triumphbogen mit vier Türmen wurde vom Stadtgründer errichtet und erinnert an das Ende der Pest 1593. Der monumentale Bau repräsentiert den besonderen Qutb Shahi-Stil und bietet eine gute Sicht auf die Stadt. An der Mekka Moschee haben 800 Arbeiter ganze 77 Jahre gebaut. Sie ist eine der ältesten und größten Moscheen des ganzen Landes. Der Legende nach stammen einige der Steine, die für den Bau verwendet wurden, aus Mekka. Die Qutb Shahi-Gräber charakterisieren die Entwicklung eines modernen architektonischen Stils, der sich aus einer Mischung von Hindu-, Pathan- und persischer Architektur zusammensetzt. Außerdem besichtigen Sie den königlichen Tempelkomplex Chowmohalla, der für seinen einzigartigen Stil und seine Eleganz bekannt ist. Sprichwörtlicher Höhepunkt des Tages ist die Festungs- und Ruinenstadt Golkonda, die vom sechzehnten bis siebzehnten Jahrhundert die Hauptstadt des gleichnamigen Sultanats war. Sie liegt 11 Kilometer westlich von Hyderabad auf einem 120 Meter hohen Granithügel und ist besonders für ihre außergewöhnliche Akustik bekannt: Ein Geräusch an einem der Tore kann noch bis zu einem Kilometer weit entfernt am höchsten Punkt der Festung gehört werden. So konnten Warnungen bei Gefahr effektiv weitergegeben werden. Hier können Sie den Tag mit dem Besuch der spektakulären Ton- und Lichtshow eindrucksvoll ausklingen lassen. Übernachtung in Hyderabad.



## 3. Tag Über Bidar weiter nach Gulbarga

(F/-/-)

Nach dem Frühstück verlassen Sie Hyderabad und machen sich auf den Weg nach Gulbarga. Unterwegs machen Sie Halt im nahezu 1.000 Meter hoch gelegenen Bidar und besuchen das am Rande des Plateaus erbaute Bidar Fort, welches die reiche und bewegte Geschichte des Ortes widerspiegelt. Hier erhalten Sie einen tiefen Einblick in den historischen Hintergrund von Bidar und die sich im Laufe der Zeit wandelnden Lebensweisen seiner Bewohner. Die Mauern, Bastionen, Tore und Wachtürme der Festung sind gut erhalten und zählen zu den stilvollsten in ganz Indien. Bidar war nicht nur ein wichtiges Zentrum in der südindischen Geschichte, sondern blickt auch auf eine lange Verbindung mit dem Sikhismus zurück. Sie besichti-

gen daher auch den Guru Nanak Jhira Sahib-Schrein, der 1949 erbaut und dem ersten Sikh-Guru, Guru Nanak, gewidmet wurde. Nach dem Goldenen Tempel in Amritsar ist der Guru Nanak Jhira Sahib-Schrein das wichtigste Heiligtum der Sikhs. Nach der Ankunft in Gulbarga und dem Check-in im Hotel machen Sie sich sogleich auf, mit dem Gulbarga Fort eines der schönsten Beispiele der alten islamischen Architektur in Karnataka zu besichtigen. Auch die innerhalb der Festung gelegene Jama Masjid im persischen Stil ist absolut sehenswert. Die Bauweise der Moschee gilt als einzigartig in Indien, da der Innenhof vollständig mit eleganten Kuppeln überdacht wurde. Übernachtung in Gulbarga.



#### 4. Tag      Außergewöhnliche architektonische Schaffenskraft in Bijapur      (F/-/-)

Ein neuer Tag, ein neues Ziel. Ihre Reise führt Sie weiter in die historische Stadt Bijapur, die zwischen dem 10. und 11. Jahrhundert gegründet wurde. Die Stadt trug einst auch den Namen Vijayapura oder die „Stadt des Sieges“ und erlebte unter der Adil Shahi-Dynastie außergewöhnliche architektonische Schaffenskraft. Hier erwartet Sie ein ganz besonderes Beispiel der islamischen Baukunst in Indien: Das Mausoleum Gol Gumbaz. Die Größe seiner Kuppel wird weltweit nur vom Petersdom in Rom übertroffen. Das massive Gewölbe wird nicht durch Pfeiler gestützt und ist so konstruiert, dass selbst das leiseste Flüstern auf weite Entfernung zu hören ist. Von der Galerie rund um die Kuppel haben Sie einen fantastischen Blick über die Stadt. Anschließend besichtigen Sie Ibrahim Rauza, ein schönes Grab, das Adil Shah II für seine Königin Taj Sultana erbauen ließ. Es ist für seine äußerst dekorativen Schnitzereien bekannt und noch schöner als das Sultansgrab. Ein weiteres Highlight ist die Jama Moschee von Bijapur, die größte und älteste Moschee im Dekkan. Adil Shah I begann den Bau des riesigen Gotteshauses nach seinem triumphalen Sieg über das Reich von Vijayanagar. Es wurde jedoch nie vollendet. Die schönsten Merkmale der Moschee sind ihre im höchsten Maß proportionale Kuppel und die aufwändig bemalte Gebetsnische. Übernachtung in Bijapur.

## 5. Tag Die vier Höhlentempel von Badami

(F/-/A)

Weiter geht es in den Norden Katarnakas, in die alte Hauptstadt Badami. Badami liegt am Ufer des künstlich angelegten Agastya-Sees zu Füßen eines roten Sandsteinfelsens. Inmitten dieser spektakulären Naturkulisse beeindruckt die Stadt insbesondere durch ihre monumentalen Stein- und Höhlentempel, die reich mit geschnitzten hinduistischen Gottheiten verziert sind. Nach der Ankunft und dem Check-in im Hotel verbringen Sie den Nachmittag mit der Besichtigung der vier Höhlentempel, von denen der größte und schönste Vishnu gewidmet ist. In den Höhlen befinden sich rechteckige Hallen mit Heiligtümern im hinteren Teil. Die Bildhauerarbeiten an Decken und Stützpfeilern sowie die Skulpturen der einzelnen Gottheiten zählen zu den besten in Indien. Übernachtung in Badami.



## 6. Tag Zeugnisse aus sieben Jahrhunderten

(F/-/A)

Auf dem Weg zur nächsten Station Ihrer Reise machen Sie Halt in Aihole, das zwar nur etwa 2.500 Einwohner hat, aber als die Wiege der indischen Tempelarchitektur gilt. Die kleine Stadt beherbergt über 100 kunstvoll gearbeitete und detailreiche, hinduistische und jainistische Tempel aus sieben Jahrhunderten, von denen der Ältteste – der Ladhkhan-Tempel – aus dem 5. Jahrhundert stammt. Im frühen 6. Jahrhundert lag hier die Hauptstadt des Chalukya-Reichs, die jedoch bereits einige Jahrzehnte später nach Badami verlegt wurde. Die religiöse Bedeutung des Ortes blieb erhalten, so dass hier noch bis ins 12. Jahrhundert neue Tempel erbaut wurden. Die schiere Fülle der Tempelbauten ist überwältigend! Auch Pattadakal, ein Ort 13 Kilometer von Aihole entfernt, beherbergt einen historischen Tempelkomplex. Die reich verzierten Heiligtümer aus dem 7. und 8. Jahrhundert zählen seit 1987 zum Weltkulturerbe. Nach der Besichtigung setzen Sie Ihre Fahrt nach Hampi fort. Übernachtung in Hampi.

## 7. Tag Hampi - Stadt der Tempel

(F/-/A)

Die Stadt Hampi zählt als eine der faszinierendsten Ruinenstädte der Welt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die wilde Schönheit der Granitlandschaft ringsum ist jedoch beinahe ebenso imposant wie die Vielfalt der Ruinen. Vom 14. bis 16. Jahrhundert war Hampi die Hauptstadt des mächtigen Königreiches Vijayanagar. 1564 verlor das Reich eine entscheidende Schlacht: Ein Großteil der weitläufigen Hauptstadt wurde zerstört, die meisten der zehntausenden Bewohner getötet oder vertrieben. Insbesondere von den Tempelbauten sind viele Exemplare in dieser Weltkulturerbestätte dennoch bis heute erhalten und erzählen auf beeindruckende Weise vom Glanz der Vergangenheit. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie die Ruinen der einst blühenden Stadt Hampi. Sie besuchen den berühmten Vittala-Tempel mit seinem steinernen Streitwagen und den Lakshmi Narasimha – eine riesige Statue der Göttin Narasimha und eines der schönsten Beispiele der Bildhauerei in Hampi. Außerdem sehen Sie die Stallungen, in denen einst die königlichen Elefanten untergebracht waren, und die Königs-Waage – ein hohes Steingebäude, in dem sich die Herrscher an Festtagen gegen Gold und Juwelen aufwiegen ließen. Diese wurden dann unter Brahmanen und Armen verteilt. Übernachtung in Hampi.



## 8. Tag Chikkmagaluru: Hügel und Kaffeeplantagen soweit das Auge reicht (F/-/A)

Heute machen Sie sich auf den Weg nach Chikkmagaluru. Chikkmagaluru heißt so viel wie "die Stadt der jüngsten Tochter", da sie der jüngsten Tochter von Rukmangada als Mitgift gegeben wurde. Die kleine Stadt ist ein wichtiges Zentrum für Bildung und Handel und im Volksmund als Kaffeeland von Katarnaka bekannt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören neben dem Kodandarama-Tempel im Hoysala-Stil einige Moscheen, eine Wasserburg und die römisch-katholische Kirche St. Joseph. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung besichtigen Sie am Nachmittag den mit einer Höhe von 1.930 Metern über dem Meeresspiegel höchsten Gipfel in Katarnaka: Mullayanagiri. Der Gipfel ist für sein friedliches Ambiente und die raue Schönheit der Natur ringsum bekannt. Lassen Sie die Blicke schweifen und genießen Sie die fantastische Aussicht. Von hier oben sehen Sie auch einige Kaffeeplantagen, die ganz in der Nähe liegen. Um mehr

über den Kaffeeanbau in der Region zu erfahren, besuchen Sie anschließend das Kaffeemuseum. Hier können Sie vom Pflücken der Bohnen bis zum Pulverisieren alle Prozesse der Herstellung des „schwarzen Goldes“ beobachten. Übernachtung in Chikkmagaluru.



### 9. Tag Ausflug nach Belur und Halebid

(F/-/A)

Heute erwartet Sie ein weiter spannender Ausflug in die Vergangenheit: Mit der immensen Fülle an Relieffriesen, monumentalen Skulpturen und filigranem Dekor gehören die Tempelbauten von Belur zu den künstlerisch bedeutendsten in Indien. Besonders der Chenna-Kesava-Tempel, erbaut im 12. Jahrhundert, ist prunkvoll mit Figuren von Menschen, Tieren und Gottheiten verziert, die beinahe lebendig scheinen! Im Anschluss besuchen Sie Halebid. Halebid ist heute nur ein kleines Dorf, war jedoch einst die Hauptstadt der Hoysala-Dynastie. Anfang des 14. Jahrhunderts begann der Abstieg der einst so glanzvollen Stadt. Doch noch heute zeugen faszinierende Heiligtümer wie etwa der Hoysaleshwara- und der Kedareshwara-Tempel von der ereignisreichen Vergangenheit. Halebids Baudenkmäler zählen zu den Meisterwerken der hinduistischen Kunst. Am Abend kehren Sie nach Chikkmagaluru zurück. Übernachtung in Chikkmagaluru.

### 10. Tag Evolve Back Kuruba Safari Lodge – Oase inmitten malerischer Natur (F/M/A)

Ihre Reise führt Sie heute weiter nach Kabini, das vor allem für den schönen Nagarhole Nationalpark bekannt ist. Der Park beherbergt eine Vielzahl von Tierarten, darunter etwa 250 verschiedene Arten von Vögeln. Nach der Ankunft im Hotel können Sie den Rest des Tages Ihren Vorstellungen entsprechend gestalten. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres malerisch, inmitten der abwechslungsreichen Landschaft gelegenen, Resorts und lernen Sie Luxus mit einer traditionellen Prägung kennen. Das Design des Resorts wird von den Dörfern der umliegenden Stämme inspiriert und lässt auch bei den 37 Gästehäuschen die gelungene Verbindung von traditionellem Handwerk und modernen Annehmlichkeiten erkennen. Von den volkstümlichen oder mit Stammesmustern verzierten Möbeln bis hin zu Kleinigkeiten, wie den Lampenschirmen aus Flaschenkürbissen, fügt sich die komplette Einrichtung zu einem harmonischen Ganzen. Auch in Hinblick auf Ihre Freizeitgestaltung werden Sie in der Evolve Back Kuruba Safari Lodge die Ausstattung

vorfinden, die Sie von einem erstklassigen Luxusresort erwarten – und noch ein wenig mehr. Eine reizvolle Lese-Lounge, ein traditionelles Ayurveda-Spa und der zeitlose Infinity Pool wurden zum Entspannen und zur Regeneration von Körper, Seele und Geist konzipiert. Übernachtung in Kabini.



### 11. Tag Auf Safari im Nationalpark

(F/M/A)

Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit, die Gegend bei einer Bootssafari (gemeinsam mit anderen Gästen) auf dem Kabinifluss zunächst vom Wasser aus zu erkunden. Mit etwas Glück können Sie dabei asiatische Elefanten, unterschiedlichste Vogelarten oder Sumpfkrokodile beobachten. Halten Sie Ihre Kamera unbedingt immer griffbereit. Nach dem Mittagessen im Resort unternehmen Sie gut gestärkt eine spannende Jeep-Safari (gemeinsam mit anderen Gästen) im Nagarhole-Nationalpark. Eingebettet in die Nilgiriberge erstreckt sich der Park, der auch unter dem Namen Rajiv-Gandhi-Nationalpark bekannt ist, über rund 640 Quadratkilometer. Er bildet mit zwei weiteren Parks den größten Schutzgebiet-Komplex Südindiens. Zwischen den Busch- und Regenwaldflächen haben neben Axishirschen, Affen, Sambarhirschen und Vierhornantilopen auch Tiger, Leoparden, Lippenbären und Asiatische Wildhunde hier ihr Zuhause. Besonders bekannt ist der Park aber wegen seiner beachtlichen Elefanten-Population, die sich während der trockenen Jahreszeit vor allem an den Stauseen sammeln. Übernachtung in Kabini.

### 12. Tag Mysore – eine Stadt mit vielen Facetten

(F/-/-)

Nach einem letzten Frühstück mit Flussblick geht es zurück in die Zivilisation. Ihr nächstes Ziel ist die Stadt Mysore, die auf engem Raum eine Vielzahl an Attraktionen vereint: prähistorische Stätten, Denkmäler, Museen, Burgen, Tempel, Moscheen und Kirchen. Das Stadtbild wird geprägt von prächtigen Palästen, majestätischen Gebäuden, weitläufigen Gärten und Boulevards. Hier werden schimmernde Seide, duftendes Sandelholz und meisterhaftes Kunsthandwerk hergestellt. Am Nachmittag unternehmen Sie gemeinsam mit einem lokalen, englischsprachigen Experten einen Spaziergang im Herzen der Stadt, die zu den fußgängerfreundlichsten Städten Indiens zählt. Sehen Sie Zeugnisse der britischen Kolonialherrschaft, erfahren Sie Interessantes über die Einflüsse der Maharadschas auf die Entwicklung der Stadt und erleben Sie das bunte Treiben auf den Märkten und in den geschäftigen Gassen der Altstadt. Diese Tour ist eine hervorragende Einführung in die Besonderheiten Mysores und hilft Ihnen, verschiedene Ereignisse des Weltgeschehens mit der Stadtgeschichte zu verbinden. Übernachtung in Mysore.

### 13. Tag Mysore und Umgebung per Fahrrad weiter erkunden

(F/-/-)

Beginnen Sie den Tag mit einer entspannten Fahrradtour durch die Stadt. Gemeinsam mit Ihrem lokalen, englischsprachigen Reiseleiter werfen Sie einen Blick in das Leben verschiedener Gemeinden und genießen eine Tasse Chai (Tee) mit den Einheimischen. Ihre Tour führt Sie vorbei an schönen Kolonialbauten und gibt Ihnen Gelegenheit, die Stadt in Ihrem eigenen Tempo zu erkunden. Lauschen Sie währenddessen den zahlreichen Geschichten und Anekdoten, die Ihr Reiseleiter zu erzählen weiß. Mit einem traditionellen südindischen Frühstück beenden Sie schließlich Ihre Tour und nehmen die Kalorien wieder zu sich, die Sie während der Tour verbrannt haben. Gut gestärkt unternehmen Sie im Anschluss einen Ausflug in das 33 Kilometer östlich von Mysore gelegene Somnathpur, wo Sie ein fantastisches Beispiel der Hoysala-Kunst besichtigen können. Der Vishnu geweihte Keshava-Tempel wurde im 13. Jahrhundert von Somantha, einem Hoysala-Kommandanten, erbaut und besitzt drei Schreine, deren Hallen und innere Heiligtümer mit komplizierten und sehr detaillierten Schnitzereien, Friesen und Steinarbeiten bedeckt sind, die Götter, Göttinnen, Tiere und Szenen aus verschiedenen Epen darstellen. Zurück in Mysore dürfen Sie sich natürlich auch den Palast von Mysore – eines der größten Schlösser im Land – nicht entgehen lassen. Der Bau wurde von einem englischen Architekten gestaltet und im Jahr 1912 fertiggestellt. Die schöne Haupthalle wurde für Hochzeiten und andere soziale Anlässe genutzt. Im königlichen Hof befindet sich außerdem ein Tempel – von hier aus startet jährlich im Oktober die Dussehra-Prozession. Übernachtung in Mysore.



### 14. Tag Über Srirangapatnam nach Bengaluru

(F/-/-)

Auf Ihrem Weg nach Bengaluru besuchen Sie in Srirangapatnam, die Hauptstadt Tipu Sultans, der sich den Briten nahezu 20 Jahre widersetzte, bis er schließlich 1799 von ihnen getötet wurde. Die kleine Stadt spielte seit ihrer Gründung im 10. Jahrhundert eine wichtige Rolle in der Region und war der zentrale Punkt in der politischen Entwicklung Südindiens. Das Fort wurde 1454 unter den Vijayanagar-Königen erbaut, 150 Jahre später übergab der letzte Vijayanagar-König den hinduistischen Wodeyars von Mysore die Macht, die es zu ihrer Hauptstadt machten. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde es die Hauptstadt von Hyder Ali, der es gegen die Marathas verteidigte. Seit alters her war Srirangapatnam zudem ein heili-

ger Ort Vishnus, dem hier der Ranganatha-Tempel geweiht ist. Im mit verzierten Bögen geschmückten Sommerpalast können Sie Wandgemälde bewundern, die Tipu Sultan, seinen Vater Hyder Ali und Episoden aus ihrem Leben darstellen. Das Grab von Hyder Ali und die umliegenden Gärten sind ebenfalls beachtenswert. Schließlich erreichen Sie Bengaluru, wo Sie sogleich zu Ihrem Hotel gebracht werden. Bengaluru vereint Gegensätze: Tradition und Moderne, Natur und Technik. Wegen seiner zahlreichen Parkanlagen bekam es den Beinamen „Gartenstadt“. Der Ort mit den beschaulichen Parks ist jedoch gleichzeitig das wichtigste Zentrum der IT-Branche in Indien. Übernachtung in Bengaluru.

## 15. Tag Auf ins Inselparadies

(F/-/-)

Nach dem Frühstück fliegen Sie von Bengaluru weiter nach Port Blair, wo Sie knapp zweieinhalb Stunden später ankommen. Nach den Einreiseformalitäten fahren Sie mit der Fähre weiter nach Havelock Island. Die Insel liegt rund 57 Kilometer von Port Blair entfernt und ist für ihre wunderschönen Strände bekannt. Nach Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gebracht. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Die kommenden fünf Nächte verbringen Sie im Luxushotel Taj Exotica Resort & Spa Andamans. Umgeben von einem Streifen Mangroven und einem Fluss mit Blick auf den Strand, ist das Resort eine Hommage an die abgelegenen Andamanen- und Nicobar-Inseln, die 700 Kilometer von der Südspitze Burmas bis zum Norden von Sumatra reichen. Das Resort wurde entworfen, um die natürlichen Ressourcen der Insel zu präsentieren und zu pflegen. Mit seinen 50 modernen Luxus-Villen auf Stelzen unter einem Baldachin aus Kokosnuss- und Palmyra-Bäumen ist es ein zeitloser Hafen der Ruhe und Entspannung. Das Design der knapp 150 Quadratmeter großen Residenzen aus nachhaltigem Plantagenholz ist von den Häusern der Jarawa inspiriert und bietet jeglichen Komfort, den Sie sich von einem Luxushotel wünschen. Wi-Fi-Internet in der Lobby sorgt für Kontakt zur Außenwelt, während der unaufdringliche Service eine maßgeschneiderte Atmosphäre für Privatsphäre und Romantik schafft. Übernachtung auf Havelock Island.



## 16.-20. Tag Entspannung pur auf Havelock Island

(F/-/-)

### (ohne Reiseleitung & Chauffeur)

Diese Tage gehören nur Ihnen. Gestalten Sie die Zeit ganz nach Ihren persönlichen Vorlieben und lassen Sie es sich so richtig gut gehen! Lauschen Sie dem Gesang der Vögel, gönnen Sie sich eine ausgiebige Massage, oder entspannen Sie am riesigen Infinity-Pool. Ein schöner Seerosenteich lädt zum Verweilen ein. Ihnen steht der Sinn nach Abwechslung? Dann versuchen Sie sich doch in Yoga, chartern ein Boot oder nutzen Sie die zahlreichen Wassersportmöglichkeiten. Sie möchten mehr von der Umgebung sehen? Wunderbar: Die Gegend lässt sich sehr gut erkunden, wenn Sie sich ein Fahrrad vom Hotel ausleihen oder mit dem Kayak durch die Mangroven paddeln. In den drei Restaurants können Sie in sensationelle kulinarische Erlebnisse eintauchen oder im Spabereich in Schönheits- und Wellnessanwendungen schwelgen. Wenn Sie möchten, organisieren wir auch gerne spannende Exkursionen für Sie wie zum Beispiel einen Ausflug zum Elefantenstrand mit Schnorcheln oder einen Tauchgang. Übernachtung auf Havelock Island.



## 21. Tag Abschied vom Paradies

(F/-/-)

Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende. Schlemmen Sie sich noch einmal durch das leckere Frühstücksbuffet Ihres Resorts und genießen Sie den Ausblick auf die schöne Umgebung. Dann heißt es Abschied nehmen vom Inselparadies. Die Fähre bringt Sie zunächst zurück nach Port Blair, von wo aus Sie per Flugzeug nach Bengaluru zurückkehren. Dort treten Sie nach 21 Tagen mit vielen einmaligen Erlebnissen und farbenfrohen Eindrücken von einem ganz besonderen Land die Heimreise an.

## Eingeschlossene Leistungen

- Flüge in der Economy Class zwischen Bengaluru und Port Blair
- Fährüberfahrten zwischen Port Blair und Havelock Island
- Mahlzeiten laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Alle Eintrittsgelder für das oben beschriebene Programm
- Transfers und Touren mit privatem, klimatisiertem Fahrzeug und Chauffeur
- Örtlich wechselnde, englischsprachige Reiseleitung in Hyderabad, Gulbarga, Bijapur, Badami, Aihole, Pattadakal, Hampi, Chikmagalur, Belur, Halebid, Mysore und Srirangapatnam
- Programm im Nagarhole National Park gemeinsam mit anderen Gästen & englischsprachigem Naturführer
- Besondere Touren in Hyderabad und Mysore mit lokalem, englischsprachigen Spezialisten
- Trinkwasser während der Besichtigungen in Indien
- Reisepreissicherungsschein
- 1 Indien-Reiseführer

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Konsulatsgebühren für das Visum und entstehende Portokosten für die Besorgung
- Optionale Touren
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Weitere Leistungen, die nicht explizit unter „eingeschlossene Leistungen“ erwähnt werden

## Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



*“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.*

*Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.*

*Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per Email unter [Ruediger.Lutz@asienteam.de](mailto:Ruediger.Lutz@asienteam.de)“*

Geschäftsführender Gesellschafter  
Rüdiger Lutz